

H a u s h a l t 2022 - Lesung am 03.02.2022						
Nr.	Seite/n	Produkt- gruppe, lfd. Nr.	GR-Mitglied	Fragen / Aufträge aus dem GR	Antwort / Zusage Verwaltung	zuständig
<b>Fragen/Hinweise zum Vorbericht</b>						
1	45/50		Frau Höhne-Mack/Frau Strasdeit	Information über den aktuellen Stand der Maßnahmen zur Prozessoptimierung im Rahmen des Kostendämpfungsprogramms mit entsprechender Stellungnahme der Personalvertretung	GR-Vorlage folgt im 1. Halbjahr 2022	FB10
2	45/76		Herr von Brunn	Beziffern sich die Verbesserungen für das TüBus-Angebot tatsächlich auf 2,8 Mio. Euro?	Nein, diese belaufen sich auf 2,6 Mio. Euro. Dieser Betrag ist auch im Haushalt eingeplant. Der Text im Vorbericht wird angepasst.	FB2
3	95		Frau Höhne-Mack	Übersicht über den Schuldenstand vergleichbarer Kommunen	Eine entsprechende Übersicht liegt als Anlage 2 bei	FB2
4	107		Herr Gumrich	Wie hoch ist die durchschnittliche Abschreibungsdauer der städtischen Anlagegüter?	Die durchschnittliche Abschreibungsdauer beläuft sich auf rund 33 Jahre.	FB2
<b>Fragen/Hinweise zur Vorlage 803/2021; Übersicht über neu angemeldete Planansätze</b>						
5	5	20	Herr Bayer	Aktuelle Übersicht über alle sich bei der Stadt im Einsatz befindlichen Softwareprogramme und deren Kosten	Ein entsprechender Bericht folgt im Laufe dieses Jahres im VA	FB1
6	5	21	Herr Dr. Sökler	Information zu den Regelungen in Sachen Mobiles Arbeiten und Desksharing bei der Stadtverwaltung	Information folgt sobald abschließende Vereinbarung vorliegt	FB1
7	18	97-99	Herr Gumrich	Bericht über den Erfolg des Projekts "Optiwohn"	Ein Kurzbericht geht dem Gemeinderat noch vor den Haushaltsberatungen zu. Ein Abschlussbericht war bereits für Mitte des Jahres 2022 vorgesehen	021
8	18	103	Herr Gugel	Bericht mit Darlegung der konkreten Gründe für die Zunahme der illegalen Bauten	Ein diesbezüglicher Bericht folgt im PA	FB63
<b>Fragen/Hinweise zum Ergebnishaushalt</b>						
9	158	1125, lfd. Nr. 18	Frau Höhne-Mack	Inwieweit wird das JobRad-Angebot in Anspruch genommen?	Ein entsprechender Bericht folgt im VA	FB10
10	167	112603, lfd. Nr. 14	Herr Bayer	Warum liegt der Planansatz 2021 so deutlich über dem Rechnungsergebnis 2020	Mehrkosten in Höhe von 9.292 Euro sind durch die neuen Druckmaschinen entstanden, die seit April 2021 in der Hausdruckerei im Einsatz sind. 2020 wurden für das Leasing der alten Geräte 68.800 Euro gezahlt. Mit der Neuausschreibung sind die Kosten gestiegen auf 78.092 Euro im Jahr 2021 (anteilig, da erst ab April 2021) bzw. 86.238 Euro im Jahr 2022. Die übrige Differenz zwischen Ergebnis 2020 und Plan 2021 in Höhe von 28.212 Euro sind sogenannte Aufträge an Dritte plus diverse Kosten wie Fortbildung. Die Erfahrung zeigt, dass Aufträge an Dritte insbesondere in Corona-Zeiten nicht immer ausgeschöpft werden. Daher wird das Ergebnis 2021 deutlich niedriger ausfallen als geplant.	001
11	196/197	6110, lfd. Nr. 1	Herr Gugel	Wie hoch waren die Erträge bei der Vergnügungssteuer 2021?	Aufgrund der Auswirkungen der Pandemie lagen die Erträge lediglich bei 310.000 Euro.	FB2

**H a u s h a l t 2022 - Lesung am 03.02.2022**

<b>Nr.</b>	<b>Seite/n</b>	<b>Produkt- gruppe, lfd. Nr.</b>	<b>GR-Mitglied</b>	<b>Fragen / Aufträge aus dem GR</b>	<b>Antwort / Zusage Verwaltung</b>	<b>zuständig</b>
12	407	5440, lfd. Nr. 14	Herr Gebhart	Woraus ergibt sich der Anstieg um 80.000 Euro in 2022 im Vergleich zu 2021?	Die 80.000 Euro sind für die Erneuerung der Trafo-Anlage beim Schlossbergtunnel vorgesehen	FB9
13	417	5510, lfd. Nr. 14	Frau Höhne-Mack	Woraus ergibt sich das höhere Rechnungsergebnis 2020 im Vergleich zu den Planungen für 2021 und 2022?	Höhere Aufwendungen sind für die Unterhaltung der Kinderspielplätze angefallen und für die Unterhaltung der städt. Grünanlagen (Germanenstaffel, Lindenallee....)	FB9